

## Die Feuerwache erstrahlt im neuen Licht

Der Eigeninitiative sowie einer großzügigen Sachspende ist es zu verdanken, dass der Haupteingang der Blieskasteler Feuerwache nach langer Zeit wieder in neuem und hellem Glanz erscheint.

In Zeiten knapper Kassen ist oft Eigeninitiative gefragt, besonders wenn es um die Pflege und Instandhaltung von Gebäuden, Fahrzeugen und Materialien geht – das ist auch nicht anders bei der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Blieskastel. Der Zahn der Zeit nagt auch an der größten Feuerwache der Stadt, die des Löschbezirks Mitte. „Der erste Eindruck zählt, und das war bei unserer Wache leider bislang der recht dunkle und unschöne Haupteingang“, so der Löschbezirksführer Peter Georg Wachs. Geschuldet war

dies einem inzwischen viel zu groß gewordenen Baum und die durch Moos und Schmutz bedeckte, kaum noch Licht abwerfende Außenbeleuchtung aus dem Jahr 1987. In einem ersten Schritt wurden Baum, Efeu und Sträucher von der Wehr selber entfernt und gestutzt.

Leider ergab die fachmännische und technische Begutachtung der Außenbeleuchtung die Gewissheit, dass hier keine Reinigung und Reparatur mehr ausreicht, eine neue Beleuchtung musste angeschafft

werden. Auch hier ist es der Eigenleistung einiger ehrenamtlicher Kameraden zu verdanken, dass bei der Vermessung und Eigenmontage der Schilder viel Geld gespart werden konnte. Dazu kommt ein mehr als faires Angebot der Firma „Werbetechnik Trauschke“ aus Bebelheim, welche die Wehr bereits seit Jahren bei der preiswerten Beklebung von Fahrzeugen und Einsatzhelmen unterstützt. Binnen eines Samstages wurden die alten Leuchtkästen samt technischem Innenleben nach 30 Jahren demontiert und durch neue,

sowie der Schriftzug „FEUERWEHR“ auf die neuen Gehäuse aufgebracht, schließlich soll auch jeder wissen, was sich in dem rot-weißen Gebäude verbirgt. Auch dies wäre ohne Helfer und Unterstützer so nicht möglich gewesen. Ein besonderer Dank der Wehr ergeht daher auch an die Firma Schreinerei und Bestattungen Schmidt aus Webenheim. Der neue Inhaber und Geschäftsführer Sven Steinmann, der schon seit einiger Zeit den Löschbezirk Blieskastel-Mitte sowie deren Kameradschaftspflege großzügig unterstützt, hat kurzerhand und ohne zu zögern die Beschriftung beider Schilder gesponsert. „Die Kameradschaftspflege im Löschbezirk Blieskastel-Mitte ist mir äußerst wichtig, da war es keine Frage, dass ich dieses Projekt der Wehr gerne unterstütze, wenn auch in diesem Fall nur finanziell“, so Sven Steinmann abschließend. Nicht nur tagsüber, sondern auch abends und nachts können nun Besucher und Einsatzkräfte wieder sicher und hell den Haupteingang des Gerätehauses benutzen.

ed



V.l.n.r.: Sven Steinmann, Inhaber der Firma Schreinerei & Bestattungen Schmidt, Birgit Trauschke, Firma Werbetechnik Trauschke, sowie die Löschbezirksführung Andreas Staudt und Peter Georg Wachs. Foto: Marco Nehlig

maßangefertigte Kunststoffgehäuse ersetzt. „Die Anschaffung der neuen Gehäuse hat unser Löschbezirk durch unseren Förderverein komplett selbst gezahlt, um den ohnehin knappen Etat der Stadtverwaltung für den Bereich Feuerwehr nicht zu belasten“, so Peter Wachs weiter.

In einem letzten Arbeitsschritt wurden dann noch das Logo

Wer den Löschbezirk Blieskastel-Mitte unterstützen und Mitglied im Förderverein werden möchte, findet Infos und einen Mitgliedsantrag auf der Homepage des Löschbezirks unter [www.feuerwehr-blieskastel.de](http://www.feuerwehr-blieskastel.de).

## Spannende Ostern

Das neue Ferienprogramm der Stadtjugendpflege lockt in den Osterferien wieder mit attraktiven Angeboten.

Im vergangenen Jahr sorgte die Stadtjugendpflege über die Osterferien für ein attraktives Ferienprogramm mit aktuellen wie abwechslungsreichen Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche, vom Inliner-Kurs über eine Tagestour ins Technikmuseum Speyer bis hin zur digitalen Schatzsuche per Geocaching.

ausstellung werden den Teilnehmern hier an mehr als 100 Stationen spielerisch Naturphänomene wie Gleichgewicht, Schwerkraft, Licht und Finsternis oder Klang und Resonanz näher gebracht. Zwei weitere Highlights vor Ort sind die Dunkel-Bar und der Dunkelgang – Erlebnisse, die kein Besucher so schnell vergessen dürfte.

Auch für 2017 hat sich Jugendpfleger Christoph Jacoby wieder einiges einfallen lassen. Los geht es am 10. April noch gemütlich mit einem Osterhasen-Filzkurs. Am darauffolgenden 11. April steht eine Tagesfahrt nach Straßburg ins „Le Vaisseau“ auf dem Programmplan. Getreu dem Motto „Wissenschaft macht Spaß!“ unterstützt dieses Eltern und Lehrkräfte mit zahlreichen Aktivitäten wie interaktiven Ausstellungen, einem pädagogischen Garten, 3D-Filmen oder diversen Workshops. Unter anderem soll Kindern hier geholfen werden, die Umwelt und ihre Zukunft zu entdecken und besser zu verstehen. Die wissenschaftliche, barrierefrei gestaltete Einrichtung richtet sich mit ihrem Angebot an Kinder im Alter von 3 bis 15 Jahren und zeigt alle Ausstellungen dreisprachig, auf Französisch, Deutsch und Englisch. Die Tour findet gemeinsam mit den Jugendpflegern des Saarpfalz-Kreises statt.

Gemeinsam mit der Stadtjugendpflege Bexbach geht es am 12. April gleich weiter, diesmal steht ein Besuch von Schloss Freudenberg in Wiesbaden an, seit 1994 „Erfahrungsfeld zur Entfaltung der Sinne und des Denkens“. In einer Dauer-

Am 13. April erwartet das direkt am Speyerer Rhein gelegene Sealife die Unternehmungslustigen. Über 3.000 Tiere aus 100 Arten entführen hier auf eine faszinierende Reise durch die Unterwasserwelt, beispielsweise dem Ursprung des Rheins bis hin zu seiner Mündung in die Nordsee folgend. Vorbei an Muränen, Rochen und Katzenhaien geht es von dort aus durch das Mittelmeer bis in den tropischen Ozean mit dem acht Meter langen Unterwassertunnel.

Das Feuerwehrmuseum in Hermeskeil ist am 19. April das nächste Ausflugsziel. Die Besucher erwartet dort ein spannender Parcours durch unterschiedliche Themenbereiche rund um das Feuer, den elementaren Baustein des Lebens, dessen Nutzen und Gefahr den Menschen täglich begleitet. Vermittelt werden viele Informationen, beispielsweise welche Ereignisse die Gründung der ersten Feuerwehren beeinflusst haben, wie man in früheren Tagen Feuer bekämpfte und welche Aufgaben die heutige Feuerwehr hat, quasi Geschichten, die das Leben schreibt. Sie erleben die Werkzeuge der Feuerwehr im Wandel der Zeit und erfahren alles über die Entwicklung der Fahrzeuge sowie nicht zuletzt über die Restauration wertvoller Exponate.

Den krönenden Abschluss des Ferienprogramms bildet am 20. April eine Ausflugsfahrt ins Prähistorium Gondwana in Schiffweiler. Die nach eigenen Angaben weltweit größte Dino-Show präsentiert riesige, animatronische Dinosaurier - Titanosaurus, Giganotosaurus und Aucasaurus begeben sich in der kreidezeitlichen Trockenlandschaft Patagoniens. Neben den Giganten der Ur-Zeit er-



warten die Teilnehmer aber noch weitere Attraktionen. Wer immer schon einmal wissen wollte, wie Paläontologen und Präparatoren arbeiten, der kann die Ausstellung im „Paleo-lab“ besuchen. Zu bestimmten Zeiten wird dort sogar live präpariert, mit der Möglichkeit, den Forschern über die Schulter zu schauen, Fragen zu stellen und auch einmal selbst zu probieren. Im Zeitenfluid-Generator werden die Besucher dann vielleicht auch noch per Zeitreise für Schritt durch die wichtigsten Phasen der Säugetier- und der Menschheitsgeschichte geführt, von der eiszeitlichen Mammut-Szene über den subtropischen Sumpfwald, das faszinierende Ägypten, Industrialisierung, das Zeitalter der Entdeckungen, bis hin zur Raumstation ISS, um nur einige Stationen zu nennen. Das Zeitreiseabenteuer wird begleitet von entsprechenden Licht-, Sound- und Sprachsimulationen.



Imposant: Lebensechter Raubosaurier im Prähistorium. Zeitreise ins Mittelalter mit Ritterkampfszene. Fotos: © Gondwana Prähistorium

Das komplette Ferienprogramm mit weiteren Informationen sowie Anmeldeformular ist als Flyer beim Stadtjugendpfleger im Haus des Bürgers sowie auf der Webseite der Stadtverwaltung per Download erhältlich. Interessenten sollten sich schnellstmöglich anmelden, die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

ub

### Programmübersicht Osterferien (Preis pro Teilnehmer in Klammern):

- 10.04.: Osterhasen filzen (5,- €)
- 11.04.: Le Vaisseau (15,- €)
- 12.04.: Schloss Freudenberg, Haus der Sinne, Wiesbaden (15,- €)
- 13.04.: Sealife, Speyer (12,- €)
- 19.04.: Feuerwehrmuseum Hermeskeil (15,- €)
- 20.04.: Gondwana Prähistorium, Schiffweiler (15,- €)

**Kontakt:**  
Stadt Blieskastel  
Christoph Jacoby  
Rathaus III (Haus des Bürgers), Zimmer 314  
Luitpoldplatz 5, 66440 Blieskastel  
Tel.: (06842) 926-1322  
oder (01520) 9353229  
Fax: (06842) 926-2324  
E-Mail: christoph.jacoby@blieskastel.de

**Internet:** [www.blieskastel.de/leben-in-blieskastel/jugend/](http://www.blieskastel.de/leben-in-blieskastel/jugend/)

### Öffnungszeiten der Stadtverwaltung an Fasching

Die Dienststellen der Stadt Blieskastel sind am Fetten Donnerstag, 23.02., ab 12 Uhr geschlossen, beim EVS-Wertstoff-Zentrum Blieskastel gelten die regulären Öffnungszeiten.

Am Rosenmontag, 27.02.2017, sind die Dienststellen der Stadt Blieskastel sowie das EVS-Wertstoff-Zentrum geschlossen. Bereitschaftsdienste sind nicht eingerichtet.

## Veranstaltungen

### Samstag, 25. Februar, 14 Uhr: Stadtführung durch die schöne Altstadt

Beim Rundgang durch die historische Altstadt hat Gästeführer Kilian Kleinpeter so einiges zu berichten: Neben historischen Informationen

gibt es auch die ein oder andere Anekdote aus der Stadtgeschichte zu erzählen. Die Führung ist wie immer kostenlos.

### Mittwoch 08. März, 18:00 Uhr: Blieskasteler Nachtwächterschmaus, ein kulinarischer Rundgang

Viele Besucher durften bereits den Geschichten und Anekdoten des Blieskasteler „Nachtwächters“ lauschen und ihn bei Kerzenschein durch die Stadt begleiten. Am 8. März wird nun auch wieder ein „Nachtwächterschmaus“ stattfinden. Nach dem Rundgang erwartet die Teilnehmer ein gemütliches Beisammensein in der „Pilgerrast“, wo eine Suppe, eine Pot d'oille, in Anlehnung an barocke Rezeptur, zusammen mit Pilgerbrot gereicht wird. Die Teilnahme kostet 10,50 € pro Person. Eine **Voranmeldung ist bis zum 5. März** erforderlich. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

**Anmeldungen:** Tourist-Info Blieskastel, Luitpoldplatz 5, 66440 Blieskastel, Tel. 06842 / 926-1314. Treffpunkt zum Tourstart ist der Paradeplatz.



Foto: Saarpfalz-Touristik, Eike Dubois

### Fr., 10. März, 20 Uhr (P-Werk, Blickweilerstr. 11): MADBALL

Mit Bands wie Agnostic Front und Sick of It All zählt die aus New York stammende Hardcore-Punk-Band Madball zu den gegenwärtig bedeutendsten Vertretern des New York Hardcore. Auf ihrer Tour spielt die Band in namhaften Städten wie Frankfurt, Nancy, Valencia, Madrid und Barcelona.

In Blieskastel spielen die vier Jungs einen von nur vier Gigs in Deutschland. Also, an alle Freunde der etwas härteren Musik, schnellstens Karten sichern unter: [www.ticket-regional.de](http://www.ticket-regional.de)



### Montag, 20. März, 17:00 - 19:00 Uhr: Osterkränze binden mit Rosel Kraus

Das Frauenbüro Blieskastel lädt am 20. März zu „Osterkränze binden mit Rosel Kraus“ ein. Der Kurs findet in Blickweiler statt; die genaue Adresse wird bei der Anmeldung mitgeteilt. Mitgebracht werden sollten eine Baum- oder Gartenschere und Pflanzen, Zweige, Blumen o.ä. zum Ausstecken des Osterkranzes. Die Kränze werden nur floral gestaltet, wer aber gerne noch individuell

dekoriert möchte, sollte diese Materialien (z. B. Häschen, Eier, Schafe, o. ä.) bitte mitbringen. Der Teilnehmerinnenbetrag für den Kurs beträgt 8,- €, inkl. Grün, Band etc. zzgl. 1,50 € für einen Rohling. Um Anmeldung wird gebeten, da die Zahl der Plätze begrenzt ist. **Anmeldung** bei der Kommunalen Frauenbeauftragten Sandy Will, Tel.: 06842 / 926-1325.

### Dienstag, 21. März, 19:30 Uhr: Blieskasteler Gesundheitsforum mit Pierre Stutz

Das Gesundheitsforum lädt in Zusammenarbeit mit dem Gesundheitskreis Saarbrücken zu einem besonders interessanten Vortrag in die Bliesgau-Festhalle ein: Pierre Stutz aus der Schweiz referiert zum Thema „Vom Leben berührt: Acht-same Impulse für das ganze Jahr“. Achtsame Menschen lassen sich vom Leben berühren. Sie kosten Dankbarkeit und Lebensfreude aus. Sie sind auch gut mit sich selbst, wenn Verunsicherungen auftauchen. Sie verbinden sich – aller Gewalt zum Trotz – mit Menschen, die auch einen Friedensweg wagen. Pierre Stutz zeigt entlang seines spirituellen Tagebuches auf, wie ein eigener Weg in Achtsamkeit gut und mit Freude gelingen kann.

**Karten im Vorverkauf** (15,- €, ermäßigt 13,- €) bei der Tourist-Info Blieskastel (s. unten), bei der Goldenstein-Buchhandlung, allen Vorverkaufsstellen von ticket-regional, oder an der Abendkasse (18,- € bzw. erm. 16,- €).



Referent Pierre Stutz. (Foto: Stefan Weigand)

Weitere Infos: [www.gesundheitskreis-saarbruecken.de](http://www.gesundheitskreis-saarbruecken.de)

**Informationen zu allen Veranstaltungen:** Tourist-Info, Rathaus 3, Luitpoldplatz 5, 66440 Blieskastel, Tel. 06842-926 1313 bis -1316.

### Impressum

Herausgeberin dieser Seite: Die Bürgermeisterin der Stadt Blieskastel, Paradeplatz 5, 66440 Blieskastel, E-Mail: [info@blieskastel.de](mailto:info@blieskastel.de). Verantwortlich für den Textteil: Die Bürgermeisterin. Bearbeitung dieser Seite: Uwe Brengel ([uwe.brengel@blieskastel.de](mailto:uwe.brengel@blieskastel.de)). KW 08/2017



Schloss Freudenberg, Heimat des Erfahrungsfeldes der Sinne. Foto: © www.schlossfreudenberg.de